

Bitte aufschlagen...



TCNA News + TCNA News + TCNA News

Dezember 2004

Internetadresse: www.tc-neu-anspach.de

Liebe Mitglieder,

über den Verlauf der Jahreshauptversammlung werden Sie in dieser Info durch Abdruck des Protokolls informiert. Ich möchte mich noch einmal bei den beiden - auf eigenen Wunsch - ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Barbara Groß und Harald Tiesler für ihre langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit ganz herzlich bedanken.

Mit dem Saisonabschlussfest am 09. Oktober konnten wir uns noch einmal von der tollen Arbeit unserer Clubwirte Conny und Hans Zapfl überzeugen und alle Anwesenden waren vom bayrischen Buffet begeistert. Inzwischen haben auch die drei angekündigten Termine zum Gänseessen stattgefunden - mit ebenso großer Begeisterung. Wir sind froh, dass Familie Zapfl uns auch weiterhin bewirten wird.

Sie haben übrigens die Möglichkeit, auch für private Veranstaltungen das Clubhaus zu buchen; zusammen mit der Bewirtung durch Familie Zapfl. Von dieser Möglichkeit haben und werden mehrere Mitglieder in diesem Winterhalbjahr Gebrauch machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorstand.

Die Planungen für das neue Jahr sind bereits in vollem Gange. In der Terminliste finden Sie weitere Veranstaltungsangebote für die Wintermonate und

auch schon einige Terminankündigungen für die neue Saison. Lassen Sie sich außerdem mit der nächsten Info überraschen, was sonst noch auf Sie zukommt; schließlich feiern wir im nächsten Jahr unser 30-jähriges Bestehen.

Zum Schluss möchte ich auch noch diejenigen erwähnen und mich bei ihnen ganz herzlich bedanken, die für den reibungslosen Ablauf unserer Saison verantwortlich sind und nicht unbedingt immer in vorderster Front stehen: das sind unsere Trainer Susanne von Doering und Damir Bulic, die sich über ihre Tätigkeit hinaus sehr für unseren Club und den Nachwuchs engagieren; Conny und Hans Zapfl, die uns hervorragend bewirten und für die Pflege unseres Clubhauses verantwortlich sind; Peter Loll, der als gute Seele des Clubs unsere Plätze und die Außenanlage in Schuss hält.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2005. Ich danke außerdem allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die durch ihren Einsatz zur ständigen Weiterentwicklung unseres Clubs und unserer Gemeinschaft beitragen.

Ihr Josef Homm (1. Vors.)

Leider haben wir die traurige Pflicht, Sie vom Ableben unseres Mitgliedes Harry Gantenberg informieren zu müssen. Harry war Anfang der 80er Jahre im Vorstand stark engagiert und hat sich bis zuletzt sehr für die Entwicklung unseres Clubs interessiert. Wir werden ihm ein ewiges Andenken bewahren und unser Mitgefühl gilt seiner Frau Sigi und seinen Söhnen Marc, Sascha und Boris sowie allen Angehörigen.

LADIES - DAY am Sonntag, dem 3. 10.2004

Die Grundidee war: Alle Damen über 40 treffen sich zu einem vergnüglichen Doppel-Turnier. Entstanden war die Idee, nachdem die Mannschaften der Damen 50 I und der Herren 60 einen freundschaftlichen Vergleichskampf (DD gegen HD) am 25.9. ausgetragen hatten (vgl. Bericht in der letzten Info). Angemeldet hatten sich genau 24 Damen - optimal für 6 Plätze, da blieb einer übrig für den normalen Spielbetrieb.

Start war um 10.00 Uhr an einem richtig sommerlich sonnigen Tag. Wegen einer kurzfristigen Absage morgens wurde Hände ringend Ersatz gesucht: Damen über 40 waren nicht zu erreichen, da sprang Tina Stark ein (19 Jahre jung). Ihr gilt ein großes Dankeschön, weil's dann so gut passte und sie sich wunderbar „einfügte“. Die Spielpaarungen wurden jeweils ausgelost, man spielte immer einen langen Satz bis 9 (Tiebreak bei 9:9). Ausgetragen wurden 4 Runden, danach noch eine Endrunde unter 4 Damen mit jeweils 34 Punkten um die 2. und 3. Plätze. Siegerin mit 37 Punkten wurde Uschi Appel von den Damen 50 I (Susanne v. Doering mit 36 Punkten nahm sich aus der Wertung). Den 2. Platz belegten Renate Schemel und Reni Huber, den 3. Martina Kneis und Sigi Gantenberg (alle Damen 50!).

Wie unschwer zu beobachten war, hat das Turnier allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Das Schöne daran ist ja auch, dass Damen unterschiedlichen Alters mal mit- bzw. gegeneinander spielen können. Das geschieht im normalen „Tennisalltag“ sicher nur ausnahmsweise mal.

Susanne hatte alles perfekt organisiert - sogar das Super-Wetter bestellt. Zwischendurch konnte man u.a. leckeren Kuchen essen, und das Buffet zum Abschluss war sehr gut (viele leckere Vorspeisen und ein warmes

Fleischgericht), dem Ehepaar Zapfl sei Dank dafür. Wir haben noch eine Zeitlang nett zusammen gegessen und sind wohl alle der Meinung: Das muss wiederholt bzw. sollte zur Tradition werden!!!

Susanne gebührt ein besonderer Dank für die perfekte Organisation (sie hatte sogar für jede Teilnehmerin eine weiße Rose mit Griffband-Anhänger (!), ausgedrückt auch in Form eines kleinen Buches.

Wir wünschen uns, dass beim nächsten Mal auch die Mitspielerinnen, die jetzt verhindert waren. Zu wünschen wäre auch, dass im Laufe der Tennissaison Damen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Mannschaften mit- und/oder gegeneinander spielen.

Zum Schluss noch ein paar spontan verfasste Verse von Gerda Melchinger:

Ladies-Day – ein schöner Tag. Es hat allen Spaß gemacht.

An alles auch hat sie gedacht, sogar die Sonne hat gelacht.

Es herrschte Freude, Harmonie, supertolles Tennisspiel.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr: Beim Ladies-Day sind alle da! (*Sigi Gantenberg*)

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2004 neigt sich dem Ende entgegen und mir bleibt noch, über die letzte Konkurrenz der Clubmeisterschaft – dem Mixed – zu berichten. Wir hatten ein 16er-Feld und

Susanne von Doering / Gerhard Mirtsching setzten sich gegen **Sabine Voss / Achim Wolff** durch.

In der B-Runde errangen **Gerlinde Mirtsching / Helmut Mayer** gegen **Antje Lind / Herbert Teubner** den 1. Platz.

Für die Saison 2005 haben wir wieder 11 Mannschaften gemeldet, wobei die Damen 60 nun in den regulären Spielbetrieb eingegliedert wurden. Bisher war diese Konkurrenz nur eine Sache des Kreises Wiesbaden. Ab 2005 wird sowohl auf Bezirks- wie auch auf Landesebene gespielt.

Als Spieltage für 2005 sind festgelegt:

21./22.05 – 04./05.06. – 11./12.06. - .18./19.06. - 25./26.06. - 02./03.07. und 09./10.07.

Für die Damen 60 gilt:

19.05. – 02./09./23./30.06. - 07.07.

Nun möchte ich noch etwas in eigener Sache berichten. Da ich die Flucherei, das Schlägerschmeißen etc. während meines Trainings

(und natürlich auch generell) nicht leiden kann, kamen wir (ich und die Gruppe Nicola Flath, Irina Karthaus, Annalena Koppenhagen, Sarah Nieß und Sandra Voss) auf die Idee, für jedes Vergehen einen bestimmten Geldbetrag in ein Sparschwein zu werfen und dieses gesammelte Geld der Kinderkrebshilfe zu spenden. Alle anderen Mädchengruppen (und auch einige Jungens) schlossen sich dieser Idee an, und wir führten dieses Vorhaben aus mit dem Erfolg, dass sich das Verhalten besserte – aber leider das Sparschwein nicht voll wurde. So griff ich zur Selbsthilfe und nervte die Teilnehmer der Clubmeisterschaften mit meiner Bitte, uns ein wenig zu unterstützen. So kamen wir am Ende auf einen **Betrag von € 150,-**, den wir dem Verein „ Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“ spendeten. Wir haben beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder zu versuchen, besagtes Sparschwein zu füllen - **allen Spendern hier nochmals herzlichen Dank!**

Das war's für dieses Jahr. Ich hoffe, wir sehen uns 2005 alle gesund wieder.

Susanne von Doering
(Sportwartin)

Aus der Jugend

Das Wintertraining ist in vollem Gange und wir befinden uns mitten in der Advents- und Weihnachtszeit. Doch auch im Jahr 2005 gibt es wieder Höhepunkte für euch Kid's.

„Helau“ - Faschingsturnier

Unser traditionelles Faschingsturnier findet **am Sonntag, den 23.01.2005**, von **15:30 bis 18:30 Uhr**, in der Tennishalle Oberhain statt. Es sind alle Tenniskid's ab Jahrgang 1991 und jünger ganz herzlich eingeladen. Wir wollen Tennis spielen und feiern, bringt gute Laune mit und wenn wir wollt, könnt ihr euch gerne verkleiden. Bitte den Termin mit euren Eltern abklären und in die Teilnehmerliste, bis **14.01.05**, bei den Trainern eintragen. Unkostenbeitrag 4 €.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und wünsche euch und euren Eltern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Petra Tillack (Jugendwartin)

**Bitte beachten Sie bei Ihrer Urlaubsplanung:
Die Tennisfreizeit 2005 für Kids findet in der
ersten Sommerferienwoche (25.07.-27.07.) statt.**

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 12.11.2004 im Bürgerhaus Neu-Anspach

Beginn: 20.10 Uhr
Ende: 21.10 Uhr
Anwesend: 27 Mitglieder
Stimmberechtigt: 26 Mitglieder

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende und Versammlungsleiter Josef Homm begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Er weist auf die in der Info veröffentlichte Antragsausschlussfrist hin und stellt fest, dass keine Anträge eingegangen sind. Josef Homm weist ferner darauf hin, dass passive Mitglieder nicht stimmberechtigt sind.

Es folgt ein Totengedenken für das verstorbene Mitglied Harry Gantenberg. Im Anschluss daran wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Josef Homm verweist auf die regelmäßig erscheinende Mitgliederinfo, in der umfassend über sämtliche sportlichen und kulturellen Aktivitäten berichtet wird, so dass spezielle Berichte der verschiedenen Vorstandsmitglieder auf dieser Versammlung nicht mehr nötig sind. Sehr zufrieden äußert sich Homm über die gute Bewirtung des Pächterehepaars Zapfl, die auch in der kommenden Saison die Bewirtung übernehmen.

Im Anschluss erläutert Kassierer Günter Bockenheimer den Finanzbericht. Er weist daraufhin, dass mit Zustimmung der Kassenprüfer der Anfangsbestand des Kontos Taunus-Sparkasse Zins&Cash um € 101, 96 erhöht wurde, da im letzten Finanzbericht die Zinszahlung per Ende September nicht berücksichtigt wurde. Der Verlust von € 4000 ist in Anbetracht der Darlehenstilgung von fast € 15.000 als relativ gering zu bezeichnen. Desweiteren geht Günter Bockenheimer auf verschiedene Posten des Finanzberichtes ein.

- Strom/ Wasser/ Gemeinde: Die Erhöhung auf € 3500 beinhaltet Belastungen der Gemeinde für Wasser und Abfall für zwei Jahre.
- Erwachsenentraining: Betrifft das Wintertraining der Herren I und II; die Einnahmen aus dem letzten Jahr, die Ausgaben sind noch nicht verbucht.
- Gebäude/ Außenanlagen/ Clubhaus: Größter Posten ist die neue Küche mit € 3500, dazu kommen Platzbesen (€ 1232) und Netze (€ 545).
- Verzehrpauschale: Hier ist die Abrechnung mit der Familie Zapfl noch nicht verbucht.

Insgesamt bezeichnet Günter Bockenheimer 2004 als „normales“ Jahr. Die Rücklagen liegen derzeit zwischen 10.000 und 12.000 €.

Im Folgenden geht Günter Bockenheimer auf die Mitgliederstatistik ein. Der Verein hat z.Zt. 430 Mitglieder, davon 340 aktiv und 90 passiv. Der stärkste Zuwachs ist in der Altersgruppe bis 14 Jahren zu verzeichnen. Die Gruppe der über 40jährigen ist mit 225 Mitgliedern zwar die stärkste, nimmt jedoch ab. Die schwächste Gruppe sind mit 40 Mitgliedern die 15-18 jährigen.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer spricht Peer Gremser. Er lobt zunächst die hervorragende Aufarbeitung der Unterlagen und bescheinigt dem Finanzwesen des TCNA ein hohes Niveau. Die Versammlung applaudiert dafür Günter Bockenheimer.

Die Kassenprüfer trafen sich am 9.11. zu einer umfassenden Schlussbesprechung, über die ein Protokoll erstellt wurde, das Günter Bockenheimer übergeben wurde. Es gibt keine nennenswerten Beanstandungen und Peer Gremser beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Rainer Wächter merkt an, dass der Posten „Gebäudeinvestitionen“ offensichtlich über 10% der regelmäßigen Einnahmen liegt, und daher von der Mitgliederversammlung hätte genehmigt werden müssen. Da die einzelnen Positionen diesen Prozentsatz unterschreiten, betont Peer Gremser, dass er keine Maßnahme sieht, die der Satzung nicht entspricht.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 5: Neuwahlen Vorstand

Josef Homm dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und weist darauf hin, dass Kulturwart Harald Tiesler und Beisitzerin Barbara Groß nicht mehr für ihr Amt zur Verfügung stehen. Für den Posten des Kulturwarts hat er bis jetzt noch keinen Kandidaten gefunden, für den Beisitzerposten stellt sich Tina Stark zur Wahl.

Die Wahlleitung bis zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden übernimmt Ulrich Klimmek. Er stellt sich kurz vor und dankt dem Vorstand für seine Arbeit. Danach fragt er, ob die Wahl schriftlich oder per Handzeichen erfolgen soll. Da keiner eine schriftliche Wahl wünscht, erfolgt die Wahl per Handzeichen. Es wird jeweils gefragt, ob sich noch andere Kandidaten melden wollen, was aber nicht der Fall ist.

Gewählt werden:

- 1.Vorsitzender:** Josef Homm (einstimmig bei eigener Enthaltung)
- 2.Vorsitzender:** Harald Lind (einstimmig bei eigener Enthaltung)
- Kassierer:** Günter Bockenheimer (einstimmig bei eigener Enthaltung)
- Jugendwartin:** Petra Tillack (einstimmig bei eigener Enthaltung)
- Sportwartin:** Susanne v. Doering (einstimmig bei eigener Enthaltung)
- Schriftführerin:** Bettina Henckell (einstimmig bei eigener Enthaltung)

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Für die **Beisitzerposten** kandidieren Bettina Thun, Tina Starck und Reni Huber. Josef Homm verliert für die nicht anwesende Reni Huber ein Schreiben, in dem sie ihrer Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Die Beisitzer werden als Gruppe einstimmig bei Enthaltung von Bettina Thun und Tina Stark gewählt.

Josef Homm bittet nun um Vorschläge für den Posten des Kulturwartes. Er weist daraufhin, dass die Arbeit des Kulturwartes durch das große Engagement der Familie Zapfl leichter geworden ist. Schließlich schlägt Josef Homm Thorsten Göbel für das Amt vor, der sich bereit erklärt.

Kulturwart: Thorsten Göbel (einstimmig bei eigener Enthaltung). Thorsten Göbel nimmt die Wahl an und stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

TOP 6: Verschiedenes

Ludwig v. Müller hätte gerne ein paar mehr Informationen zum sportlichen Geschehen gehabt. Josef Homm verweist, wie anfangs, auf die Info, geht dann aber kurz auf die sportliche Entwicklung ein. Demnach hat sich der Verein sportlich deutlich weiterentwickelt durch zusätzliche Mannschaften. Der Verein zeichnet sich durch sehr aktives Mannschaftsspiel, auch im Hobbybereich, aus. Insgesamt ist es jedoch auf der Anlage deutlich ruhiger geworden.

Sportwartin Susanne v. Doering weist darauf hin, dass es heutzutage kaum noch spontane Tennisverabredungen gibt und sie ein Mix zwischen starken und schwächeren Spielern vermisst. Sie stellt auch fest, dass der HTV dem Breitensport immer mehr Bedeutung zumisst und bedauert das. Insgesamt ist das letzte Jahr nicht ganz so erfolgreich verlaufen wie das Jahr zuvor, trotzdem bescheinigt sie den Mannschaften ein hohes Leistungslevel. In der kommenden Saison werden auch die Damen 60 in den regulären Spielbetrieb einbezogen. Abschließend weist v. Doering auf Bestrebungen des HTV hin, die Tennisregeln zu ändern (4er-Mannschaften, Abschaffung des Tie-Breaks etc.).

Thorsten Göbel verweist auf die Schwierigkeit, eine Herren 30-Mannschaft zu bilden. Auch die anderen Vereine haben damit Schwierigkeiten.

Ulrich Klimmek fragt nach dem Trainingsbetrieb, der nach Auskunft von Susanne von Doering sehr gut ausgelastet ist.

Corvin Zitter schlägt vor, eine Internetplattform zu bilden, in der sich Mitglieder zwecks Tennisverabredung eintragen können.

Ulrich Klimmek kommt auf die äußerst erfolgreiche Mitgliederwerbung dieses Jahres zu sprechen und äußert Bedenken, ob der Vorstand die Aufnahmebeiträge eigenmächtig senken darf. Er schlägt für die nächste Hauptversammlung eine entsprechende Satzungsänderung vor.

In diesem Zusammenhang weist Rainer Wächter darauf hin, dass auch zum Thema „Tiere auf der Anlage“ die Satzung geändert werden sollte.

Bärbel Sturm fragt, ob die Plätze irgendwann einmal renoviert werden und ob entsprechende Rücklagen gebildet worden sind. Josef Homm erklärt, dass die Plätze an einigen Stellen ausgebessert werden, bisher aber keine Überlegungen für eine Generalsanierung beständen. Entsprechende Rücklagen wurden noch nicht gebildet, da es wichtiger ist, zunächst die Schulden abzutragen. Wenn der Kredit in drei Jahren getilgt ist, wird das Geld für die Platzsanierung zurückgelegt. Wie teuer eine solche Sanierung ist, kann Josef Homm zurzeit noch nicht sagen.

Da keine weiteren Wortbeiträge folgen, schließt Josef Homm die Veranstaltung.

Bettina Henckell
(Schriftführer und Pressewart)

Josef Homm
(1. Vorsitzender)

Termine, Termine...



09.02.2005 (Aschermittwoch): Herings- bzw. Fischbuffet im Clubhaus ab 19.00 Uhr

05.03.2005 (Samstag): Candle-Light Dinner- exklusives 4-Gänge Menü bei Kerzenschein ab 19.00 Uhr im Clubhaus

Anmeldung bei Fam. Zapfl (Tel.:06081-14095) oder forschi007@yahoo.de oder beim Vorstand. Wegen der begrenzten Kapazität wird nach Eingang der Anmeldung reserviert.

Saisonöffnung 2005: 24.04.2005



Herausgeber:
Vorstand des TCNA
Postfach 1301
61267 Neu-Anspach
vorstand@tc-neu-anspach.de

Redaktionsanschrift:
Bettina Henckell
Theodor Heuss Str. 12
61267 Neu-Anspach
Tel.: 06081-44187

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.tc-neu-anspach.de